Konzeptbericht

|  |  |
| --- | --- |
| **Status** | In Arbeit / In Prüfung / Abgeschlossen |
| **Projektname** | <Projektname> |
| **Projektleiter** | <Projektleiter> |
| **Auftraggeber** | <Auftraggeber> |
| **Autoren** | <Autor1> <Autor2> |
| **Verteiler** | <Verteiler> |

**Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Beschreibung, Bemerkung | Name oder Rolle |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Definitionen und Abkürzungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Begriff / Abkürzung | Bedeutung |
|  |  |

**Referenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz | Titel, Quelle |
| [1] |  |
| [2] |  |
| [3] |  |

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Zusammenfassung 3](#_Toc410741996)

[2 Systemanforderungen 3](#_Toc410741997)

[2.1 Anforderungen an die Funktionalität 3](#_Toc410741998)

[2.2 Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz 3](#_Toc410741999)

[3 Systemarchitektur 3](#_Toc410742000)

[3.1 Gliederung der Lösung in Module 3](#_Toc410742001)

[3.2 Schnittstellen 3](#_Toc410742002)

[4 Testkonzept 4](#_Toc410742003)

[5 Weiterführung der Projektplanung 4](#_Toc410742004)

[5.1 Abgleich von Planung und tatsächlichem Verlauf der Phase Konzept 4](#_Toc410742005)

[5.2 Aktualisierung der Risikosituation 4](#_Toc410742006)

[5.3 Planung der nächsten Phase 4](#_Toc410742007)

**Abbildungsverzeichnis**

# Zusammenfassung

Geben Sie hier eine kurze Zusammenfassung des Inhalts dieses Dokumentes. Wozu dient das Dokument (Zweck) und welche Informationen enthält es?

# Systemanforderungen

## Anforderungen an die Funktionalität

## Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ID | SAF-01 | Titel | Einloggen |
| User Story | **Rolle:**   * Benutzer | | |
| **Ziel:**   * Ein Passwort wird benötigt, wenn man auf die Webseite geht. | | |
| **Grund:**   * Um die Netzwerkdaten vor Unbefugten zu schützen. | | |
| Akzeptanz | * Beim ersten aufrufen wird ein Feld mit der Erklärung und einem Passwortfeld sowie einem Knopf angezeigt. * Falls der User das Passwort falsch eingibt, wird eine passende Meldung angezeigt. * Falls der User das Passwort richtig eingibt, wird für ihn eine Session erstellt und die Hauptseite der Appliance wird angezeigt. | | |
| Mock-Up | Ein Bild, das Screenshot enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte BeschreibungEin Bild, das Screenshot enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung | | |

# Systemarchitektur

In der Initialisierung haben Sie Lösungsvarianten ausgearbeitet und einen Variantenentscheid getroffen.  
Die Architektur der gewählten Lösungsvariante wird nun am besten soweit verfeinert, dass Ihr System komplett in einzelne Module und Schnittstellen zergliedert wird (Theorielektion). Beschreiben Sie sämtliche Elemente (Module und Schnittstelle) bis ins Detail.

Diese Aufgabe kann je nach System sehr anspruchsvoll

sein. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrer Lehrperson beraten!

## Gliederung der Lösung in Module

Grafische oder tabellarische Darstellung des Aufbaus der einzelnen Module. Benennen oder nummerieren Sie die Module eindeutig. Wo sinnvoll können Module zu Subsystemen zusammengefasst werden.

Die Gliederung wird in der Phase Realisierung bis auf die Detailkonfigurationen hinab weiter verfeinert werden.

## Schnittstellen

- Schnittstellen zwischen dem System und der „Aussenwelt“ (externe Schnittstellen)

- Schnittstellen zwischen einzelnen Modulen des Systems (interne Schnittstellen)

Benennen oder nummerieren Sie jede Schnittstelle eindeutig. Geben Sie an, welche Daten über diese Schnittstellen laufen und wie die Schnittstellen konfiguriert werden müssen.   
welche Informationen /Daten gehen über die Schnittstelle?

# Testkonzept

Bereits jetzt wird mit der Planung der Tests (welche am Ende der Realisierungsphase Stattfinden werden) begonnen.

Überlegen Sie sich eine Teststrategie (z.B. Testen aufgrund der einzelnen Anforderungen / Testen jedes Moduls und jeder Schnittstelle / Testen anhand von Use Cases u.s.w.).

Beginnen Sie bereits mit der Sammlung einzelner Testfälle, am besten in Form von Tabellen.

Während der Realisierungsphase werden die Testfalltabellen dann in den Realisierungsbericht übernommen und dort weiter detailliert.

# Weiterführung der Projektplanung

## Abgleich von Planung und tatsächlichem Verlauf der Phase Konzept

Welche Risiken sind während der Phase Konzept Realität geworden? Wie wurde diese Situation gemeistert? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das gesamte Projekt?

## Aktualisierung der Risikosituation

Haben sich an der Risikosituation Änderungen (Verschärfung oder Entschärfung, neue Risiken) ergeben? Dann beschreiben Sie hier die Risikosituation neu. Führen Sie wiederum konkrete Massnahmen auf, wie Sie den Risiken in der nächsten Phase begegnen wollen.

## Planung der nächsten Phase

Aktualisieren und verfeinern Sie hier Ihren Projektplan, vor allem in Bezug auf die nächste Phase.